

Reallohnverlust als Wertschätzung!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 2. Verhandlungsrunde war mehr als ernüchternd. Gleich zu Beginn hat die Verhandlungskommission der Gewerkschaft ver.di den Arbeitgebern über die enttäuschten Reaktionen aus der Belegschaft zum 1. Arbeitgeber-„Angebot“ berichtet. Dies wiesen die Arbeitgeber als Stimmungsmache zurück. Sie legten ein aus unserer Sicht völlig unzureichendes zweites Angebot vor.

Wenn wir in aller Kürze die heutige Verhandlung beschreiben sollten, bleiben folgende Botschaften im Kopf:

Arbeitgebermeinung

- ☞ **Azubis in der „Champions League der Bezahlung“**
- ☞ **Schwierige Lage des Konzerns, weil nicht durchgängig Wachstum erzielt wird**
- ☞ **2,1 % sind Ausdruck von Wertschätzung und „fair“**

Und das ist das neue „faire“ Angebot der Arbeitgeberseite:

- Erhöhung der Tabellenvergütung ab dem 1.2.2018 um 2,1 % für 18 Monate sowie
- 1./2. Ausbildungsjahr 40 Euro mtl. bzw.
- 3./4. Ausbildungsjahr 2,1 %,
- Übernahme für 2018 geregelt, ab 2019 gesprächsbereit

Völlig überzogen aus Sicht der Arbeitgeber seien unsere Forderungen:

- ☞ **Erhöhung der Tabellenvergütung um 6 % für 12 Monate,**
- ☞ **Erhöhung der Auszubildendenvergütung um 175 € für 12 Monate,**
- ☞ **Rechtsanspruch auf unbefristete Übernahme nach erfolgreich beendeter Ausbildung,**
- ☞ **ver.di Vorteilsregelung.**

Abschließend haben uns die Arbeitgeber aufgefordert, über unsere überzogenen Forderungen nachzudenken. Und das haben wir natürlich getan. Wir meinen:

Es reicht!!!!

Die Forderungen der ver.di Mitglieder sind weder überzogen noch unrealistisch.

Die Beschäftigten arbeiten am Rande der Belastbarkeit – die vergangenen und laufenden Effizienzprogramme (z. B. E.ON 2.0, Focus, Phoenix) haben zu massiver Arbeitsverdichtung geführt. **Dennoch leisten alle Beschäftigten im E.ON Konzern eine hervorragende und werthaltige Arbeit.**

2,1 % auf 18 Monate sind kein Ausdruck von Wertschätzung, sondern ein Schlag ins Gesicht.

Es wird Zeit, dass wir gemeinsam vor dem nächsten Verhandlungstermin am 27.2.2018 den Druck erhöhen.

Jetzt folgt die Antwort der ver.di Mitglieder: Bundesweit werden regionale Aktionen geplant.

Jetzt gilt:

**Flagge zeigen!
 Gesicht zeigen!
 Mitglied werden!**

Eure ver.di Verhandlungskommission



Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen in der TG Energie auf, sich jetzt aktiv einzumischen! Beteiligt euch an den Aktionen! Es geht um Eure/Ihre Interessen!

Zur Durchsetzung unserer Positionen in den Tarifverhandlungen braucht es den starken Rückhalt durch die Beschäftigten in den Betrieben.

Je mehr Beschäftigte ver.di Mitglied sind, umso besser gelingt es unsere gemeinsamen Forderungen auch durchsetzen zu können. Deshalb:

Jetzt ver.di Mitglied werden!

www.mitgliedwerden.verdi.de

Wenn nicht jetzt – wann dann?



Impressum: ver.di, Fachbereich - Ver- und Entsorgung, Energiewirtschaft
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Verantwortlich: Sylvi Krusch

Beitrittserklärung

Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellter/r Selbständige/r Erwerbslos

- Vollzeit Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis _____ bis _____

- Praktikant/in Altersteilzeit

bis _____ bis _____

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges: _____

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufs Jahre o. Lebensalterstufe

€ _____

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____ bis _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

- Zahlungsweise**
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

BIC

IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

X _____

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

X _____